

## NIEDERSCHRIFT

### über die 14. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 29.09.2005  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 21:25 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Uwe Dreßler  
Frau Antje Ehnert  
Herr Hans-Jürgen Evers  
Frau Grit Gärtner  
Herr Lutz Grahl  
Herr Werner Janke  
Herr Peter Kettler  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Matthias Leonhardt  
Frau Regina Mannel  
Herr Peter Mildner  
Herr Wolfgang Neumann  
Frau Hanka Reißmann  
Herr Michael Schürer  
Herr Heinz Walter  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Christine Augustin  
Herr Werner Haase  
Herr Jürgen Opitz  
Herr Torsten Walther

#### Abwesend:

##### Mitglied

Herr Mike Schönfeld                      privat verhindert  
Herr Mirko Tillack                         privat verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnete die 14. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 23) anwesenden Stadträten fest.

Eine Befangenheit von Stadträten liegt nicht vor.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

Frau Stadträtin Gärtner  
Herr Stadtrat Bläsner

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Stadtrates bestätigt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Aus den Erläuterungen der Bürger Röber und Kunz konnte keine Anfrage an die Verwaltung erkannt werden.

### **TOP 3. Wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Heidenau 100/2005 hier: Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31.12.2004**

\*\*\* Herr Stadtrat Janke ab 18.50 Uhr anwesend. (20 +1) \*\*\*

#### Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss der WVH zum 31.12.2004 in der testierten Bilanzhöhe von 87.955.433,57 EUR festzustellen und den Vorschlag zur Ergebnisverwendung, aus dem Jahresüberschuss von 320.605,79 EUR eine Einstellung von 250.000,00 EUR in die Gewinnrücklage vorzunehmen und den verbleibenden Betrag von 70.605,79 EUR gemeinsam mit dem vorhandenen Gewinnvortrag von 41.577,72 EUR zu einem neuen Bilanzgewinn von 112.183,51 EUR auf neue Rechnung vorzutragen, zu bestätigen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers in der WVH 102/2005**  
**Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**  
**für das Geschäftsjahr 2005**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH, Carolinenstraße 1a, 01097 Dresden, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 gem. § 318 HGB zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Heidenau 101/2005**  
**hier: Entlastung der Geschäftsführung der WVH**  
**Wohnungsbau- und**  
**Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH**  
**für das Geschäftsjahr 2004**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2004 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Ehrungsrichtlinie für die Freiwillige Feuerwehr 091/2005**  
**Heidenau**

Die „Ehrungsrichtlinie für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau“ ist der Niederschrift als Anlage

beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Heidenau zur Würdigung von Alters- und Dienstjubiläen sowie zur Anerkennung besonderer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau gemäß Anlage 091/2005-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Globalberechnung für die Abwasserbeseitigung der 092/2005  
Stadt Heidenau**

Die „Globalberechnung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidenau“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die als Anlage beigefügte Globalberechnung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidenau mit Bearbeitungsstand Januar 2005 als Grundlage gemäß § 18 Abs. 2 SächsKAG für die Erhebung von Abwasserbeiträgen nach den § 17 ff. SächsKAG. Die Globalberechnung stimmt aus heutiger prognostischer Sicht sowohl bezüglich des höchstzulässigen und des (höchstzulässigen) angemessenen Betriebskapitals als auch bezüglich der Summe der Bemessungseinheiten mit den Planungen der Stadt Heidenau überein und erstreckt sich über einen Prognosezeitraum bis zum 31. Dezember 2012.

Als höchstzulässiges Betriebskapital wird ein Betrag von 30.086.769 € festgesetzt.

Das (höchstzulässige) angemessene Betriebskapital wird auf 15.925.658 € festgesetzt.

Unter Berücksichtigung der Summe der Bemessungseinheiten von 5.296.539,78 m<sup>2</sup> ergibt sich ein (höchstzulässiger) angemessener Beitragssatz von 3,01 € je m<sup>2</sup> Nutzungsfläche.

Der angemessene Beitragssatz ist im § 31 der Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) auf 2,95 € je m<sup>2</sup> Nutzungsfläche festzusetzen.

Unter Berücksichtigung der Summe der Bemessungseinheiten von 5.296.539,78 m<sup>2</sup> ergibt sich ein angemessenes Betriebskapital von 15.624.792,35 €, dass im § 20 Abs. 2 der Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) festzusetzen ist.

Es wird festgestellt, dass der in der Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) festzusetzende Beitragssatz von 2,95 € je m<sup>2</sup> Nutzungsfläche auch angemessen im Sinne des § 18 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG ist. Der

Beitragsatz führt im vom Aufgabenträger bestimmten Investitionszeitraum (Prognosezeitraum bis 31.12.2012) zu einem Beitragsaufkommen, das den Finanzbedarf für Investitionen in diesem Zeitraum nicht wesentlich übersteigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 8. Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung 093/2005  
der Stadt Heidenau (Abwassersatzung)**

Die „Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Heidenau (Abwassersatzung)“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) gemäß Anlage 093/2005-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9. Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung von 096/2005  
Kultur und Sport**

Die „Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung von Kultur und Sport“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung von Kultur und Sport zum 01.01.2006 gemäß Anlage 096/2005-1: Richtlinie.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen 097/2005**

Herr Stadtrat Mildner stellt den Antrag, die Vorlage in den Verwaltungsausschuss zurück zu verweisen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Mildner:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	5

rückverwiesen

**TOP 11. Bildung einer Einheitsgemeinde Heidenau - Müglitztal 103/2005**

Beschluss:

Die Stadt Heidenau strebt gem. Art. 88 Abs. 1 Sächs. Verfassung i. V. m. § 8 Abs. 1 SächsGemO die Bildung einer neuen Gemeinde mit der Gemeinde Müglitztal an.

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt den Bürgermeister mit der Aufnahme von Beratungen zur Bildung einer neuen Gemeinde und Untersuchung der Genehmigungsvoraussetzungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 12. Antrag PDS-Fraktion - Erstellung kommunales Energiekonzept 104/2005**

Beschluss:



2. Der Stadtrat beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes KS 02/1 „Bäckerweg“ entsprechend des Abwägungsergebnisses erneut zu ändern.
3. Der Stadtrat beschließt, gemäß § 3 Abs. 3 S. 3 i.V.m. § 13 Nr. 2 BauGB a.F. den betroffenen Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen, gemäß § 4 i.V.m. § 13 Nr. 3 BauGB a.F. den berührten Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB a.F. die erneute Beteiligung der Nachbarkommunen innerhalb von zwei Wochen zum erneut geänderten Entwurf des Bebauungsplanes KS 02/1 „Bäckerweg“ durchzuführen.

Teilabstimmung zur Anlage 113/2005-2:

Nr. 1: 20 Anwesend, 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen  
Nr. 2: 20 Anwesend, 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen  
Nr. 3: 20 Anwesend, 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen  
Nr. 4: 20 Anwesend, 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen  
Nr. 5: 20 Anwesend, 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen  
Nr. 6: 21 Anwesend, 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zur Vorlage 113/2005:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel 114/2005  
2005 für Hochwasserschadensbeseitigung  
Gabelsberger und Dresdner Straße**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2005 für die Durchführung von weiteren Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung Augusthochwasser 2002 auf den Haushaltsstellen

- 2.1760.9500.00.227  
Gabelsberger Straße  
in Höhe von 412.300,00 EUR
- 2.1760.9500.00.109  
Dresdner Straße von Max-Walther-Brücke bis Mühlgraben  
in Höhe von 545.000,00 EUR

gedeckt durch außerplanmäßige Einnahmen

**weiter Beschlusstext:**

auf den Haushaltsstellen

- 2.1760.3610.00.227  
Gabelsberger Straße - Zuweisung Infra 2002  
in Höhe von 385.600,00 EUR
- 2.1760.3610.00.109  
Dresdner Straße -Zuweisung Infra 2002  
in Höhe von 518.100,00 EUR

und durch die überplanmäßige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

auf der Haushaltsstelle

- 2.9100.3100.00.001  
in Höhe von 53.600,00 EUR.

Die Ausgabenansätze bleiben bis zur Bewilligung der Zuweisung und damit Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahme auf der Haushaltsstelle

- 2.1760.9500.00.227  
in Höhe von 410.300,00 EUR

und auf der Haushaltsstelle

- 2.1760.9500.00.109  
in Höhe von 543.000,00 EUR

gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Berichterstattung zum Haushalt per 30.06.2005 und  
Vorausschau zum Jahresende 2005**

Frau Augustin erläutert den Haushalt zum Stichtag 30.06.2005 und gibt den voraussichtlichen Stand zum Jahresende bekannt.

## **TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge**

Frau Augustin informiert gem. § 29 Pkt. 3 KomHVO über die Verhängung von Haushaltssperren wie folgt:

- 1.4753.7171.00 Kita Zwergenland“ Beethovenstraße  
Zuschuss freier Träger in Höhe von 16.000,00 EUR
- 1.4755.7171.00 Kita „Flohkiste“ Dr.-Otto-Nuschke-Str.  
Zuschuss freier Träger in Höhe von 34.000,00 EUR

Zur Begründung ist festzustellen, dass die Zuschüsse geringer als geplant benötigt wurden und zur Absicherung zusätzlicher Aufwendungen im Vermögenshaushalt der Allgemeinen Rücklage zuzuführen sind.

Die Abwicklung erfolgte im April 2005.

Der Bürgermeister informiert über

- die erfolgreich abgeschlossene Bundestagswahl
- die Inbetriebnahme des Pumpwerkes am 19.09.2005
- die Auftaktveranstaltung „Lokales Bündnis für Familien“ am 01.11.2005

Her Opitz informiert über

- den Erhalt eines Anerkennungspreises in Höhe von 5.000,- € in der Aktion „Ab in die Mitte“ zum Erhalt des Mühlgrabens
- eine Veranstaltung am 12.10. im Ratssaal zur Marktplatzgestaltung
- die bevorstehende Fertigstellung des Sekretariats im Gymnasium
- den Neubau der Treppe der Schule Mügeln
- den Bauverlauf Pirnaer Straße

Allgemeine Anfragen der Stadträte beantwortet der Bürgermeister sofort.

Frau Bartosch  
Schriftführer

Herr Jacobs  
Bürgermeister

Frau Gärtner  
Stadträtin

Herr Bläsner  
Stadtrat